

RBX GmbH

Neuer Pferdemarkt 1
20359 Hamburg
Tel.: +49.40.4317959-17
www.reeperbahnfestival.com

Leistungsbeschreibung Vergabenr.: NV_240313_01

a) Auftraggeberin & Vergabestelle:

RBX GmbH
Neuer Pferdemarkt 1, 20359 Hamburg
Tel 040-4317959-33
z.H. Matthias Bauer
vergabestelle@reeperbahnfestival.com

Datum der Veröffentlichung: 13.03.2024
Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung § 9 UVgO
Vergabe- Nr. NV_240313_01
Angebotsschlussstermin: 02.04.2024, 12:00 Uhr
Zuschlags- und Angebotsbindefrist: 29.04.2024
Ausführungsfrist: ab Auftragsvergabe bis 31.12.2024

Projekt: Reeperbahn Festival 2024

Ort der Leistung: Hamburg

Art der Leistung: **Konzeption und Durchführung einer Befragung**

Umfang der Leistung: Datenerhebung, Analyse und Präsentation einer Marktforschung zur Förderung von Geschlechtergerechtigkeit und Diversität in der Musikwirtschaft.

Das Reeperbahn Festival 2024 findet vom 18. bis 21.09.2024 in Hamburg statt. (www.reeperbahnfestival.com)

Kurzbeschreibung der RBX GmbH

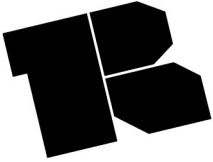
Die RBX GmbH ist Veranstalterin des Reeperbahn Festivals. Dies umschließt eine vier-tägige Präsenzveranstaltung in Hamburg sowie verschiedene unterjährige Digitalformate und Programmangebote.

Kurzbeschreibung Reeperbahn Festival

Das Hamburger Reeperbahn Festival ist das größte Clubfestival Europas und die international größte europäische Plattform für Popkultur und Musikwirtschaft. Seit 2006 wird die Hamburger Reeperbahn im September für vier Tage zum Zentrum der internationalen Musikwelt. Gemeinsam entdecken Publikum, Musikwirtschaftende und Künstler*innen bei Livekonzerten in den Clubs auf St. Pauli neue Musik und Talente. Das vielfältige Programm bietet außerdem filmische, literarische und diskursive Angebote. Clubs, Konzerthäuser, Kinos, Galerien und Off-Spaces werden zu Spielorten für Konzerte, Lesungen, Filmvorführungen und Ausstellungen.

Fachbesucher*innen finden zusätzlich ein breit gefächertes Angebot aus Sessions, Vorträgen, Netzwerkveranstaltungen, Galas und Preisverleihungen vor, die die Pflege und den Ausbau bestehender Netzwerke und den fachlichen Austausch ermöglichen.

Das Reeperbahn Festival ist gleichsam Bühne für internationales Talent und Diskussionsraum aktueller Entwicklungen der globalen Musik- und Digitalwirtschaft.



RBX GmbH

Neuer Pferdemarkt 1
20359 Hamburg
Tel.: +49.40.4317959-17
www.reeperbahnfestival.com

Das Angebot wird durch unterjährige Digitalformate und Programme vervollständigt. Der Anspruch lautet, im Dialog mit Künstler*innen, Publikum und Musikbranche starke und weitreichende Impulse für Musik, Wirtschaft und Gesellschaft zu setzen.

Das Festival agiert als internationale Kulturbotschafterin, die wirtschaftliche und kulturelle Trends jenseits von Ländergrenzen begleitet. Durch alle Aktivitäten zieht sich das klare Bekenntnis zu Diversität, Gender Balance und Nachhaltigkeit.

Die Repräsentanz der kulturellen Vielfalt unserer Gesellschaft ist uns ein wichtiges Anliegen, daher begrüßen wir alle Dienstleister*innen, Unternehmen und Gewerke, deren Teams unabhängig von Geschlecht, Alter, Nationalität, ethnischer oder sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, sexueller Orientierung und Identität zusammenarbeiten.

Weitere Informationen: www.reeperbahnfestival.com

Hintergrund:

Das Reeperbahn Festival hat gemeinsam mit der britischen PRS Foundation die Initiative Keychange ins Leben gerufen – ursprünglich als Talentförderung für Künstler*innen und Musikmanager*innen.

Mittlerweile ist daraus eine Bewegung aus Festivals und Musikorganisationen gewachsen, die sich für Geschlechtergerechtigkeit einsetzen. Bisher unterstützen über 650 Musikfestivals und -Organisationen weltweit die Keychange-Initiative. Das erklärte Ziel von Keychange ist es, eine globale Debatte anzustoßen, die eine nachhaltige Veränderung in der Musiklandschaft nach sich zieht.

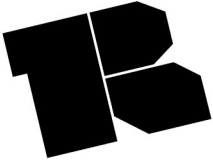
Keychange ist eine Initiative, die den weiblichen Nachwuchs fördert und Musikorganisationen dazu ermutigt ein ausgeglichenes Geschlechterverhältnis herzustellen. Die Gleichstellung der Geschlechter ist ein wesentlicher Schritt auf dem Weg zur Zukunftsfähigkeit der Musikbranche.

Zielsetzung:

Um gezielte Maßnahmen zur Förderung von Geschlechtergerechtigkeit und Diversität in der Musikwirtschaft zu entwickeln, ist es von entscheidender Bedeutung, die spezifischen Bedürfnisse und Herausforderungen der Unternehmen und Hersteller*innen in diesem Bereich zu verstehen. Vor diesem Hintergrund soll eine umfassende Befragung durchgeführt werden. Dies umfasst beispielsweise:

- Hindernisse bei der Rekrutierung von weiblichen Führungskräften
- Mängel in der Ausbildung von Nachwuchskräften
- Herausforderungen im Bereich der Kommunikation und Sensibilisierung für das Thema Geschlechtergerechtigkeit und Diversität
- Die Arbeitsbedingungen für Frauen* und Geschlechterminderheiten in der Musikbranche unter besonderer Berücksichtigung des Faktors Elternschaft.

Die Befragung soll neutrale Daten erheben, die als Grundlage dienen, um gezielte Maßnahmen zur Förderung von Geschlechtergerechtigkeit und Diversität durch bestehende Initiativen wie Keychange abzuleiten. Die Ergebnisse der Befragung werden dem Auftraggeber als evidenzbasierte Grundlage zur Verfügung gestellt. Diese sollen Diskussionen und Entscheidungsprozesse auf der Grundlage konkreter Daten und Erkenntnisse ermöglichen. Der



Auftraggeber kann auf dieser Basis gezielte Maßnahmen und Handlungsempfehlungen für Unternehmen und Hersteller*innen in der Musikwirtschaft ableiten.

Nachfolgend genannte Leistungen sind anzubieten:

A. ÜBERGEORDNETE LEISTUNGEN

1. Meetings, allg. Abstimmung und Kommunikation mit Auftraggeberin
2. Alle Planungen müssen unter Berücksichtigung der spezifischen Gegebenheiten und Vorschriften des Veranstaltungsortes stattfinden
3. Nachbereitung und Feedback mit Erstellung eines Abschlussberichtes zum Gesamtauftrag (2-3 Seiten)

B. SPEZIFISCHE LEISTUNGEN

1. Entwicklung eines geeigneten Forschungsdesigns
2. Datenerhebung
3. Systematische Datenanalyse
4. Aufbereitung der Ergebnisse in Form einer Präsentation, die im Rahmen einer Pressekonferenz vorgestellt werden soll.

Erstellung des Befragungskonzeptes unter Berücksichtigung folgender Punkte:

- International anwendbares Befragungskonzept: Bei der Erstellung des Befragungskonzeptes zur Untersuchung der Geschlechtergerechtigkeit und Diversität in der deutschen Musikwirtschaft ist es wichtig, ein Konzept zu entwickeln, das nicht nur lokal, sondern auch international anwendbar ist. Dies soll ermöglichen die Befragung zu einem späteren Zeitpunkt international durchzuführen.
- Diversität in der Stichprobe: die verschiedenen Aspekte der Musikwirtschaft repräsentiert, einschließlich unterschiedlicher Genres, Branchensegmente (z.B. Labels, Festivals, Streaming-Plattformen) und geografischer Regionen.
- Vergleichsdaten: Erhebung von Vergleichswerten zu Ergebnissen der Keychange Studie aus dem Jahr 2021, um zu ermitteln welche langfristigen Auswirkungen bereits getätigter Maßnahmen sich abzeichnen.

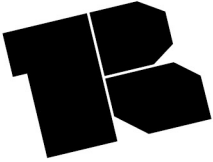
C. Voraussichtlicher übergeordneter zeitlicher Ablauf:

<i>April:</i>	Abstimmung des Konzeptes
<i>Mai & Juni:</i>	Datenerhebung
<i>Juli & August:</i>	Analyse & Auswertung
<i>18. - 21. September:</i>	Veröffentlichung und Präsentation der Ergebnisse während des Reeperbahn Festivals
<i>Oktober:</i>	Nachbereitung und Abschlussbericht

Änderung und Kündigung des Auftrages

Sofern aus Gründen, die die Auftraggeberin nicht zu vertreten hat, insbesondere durch höhere Gewalt, aufgrund behördlicher Anordnung, Maßnahmen zur Seuchenbekämpfung oder ähnlicher Ereignisse, Änderungen des Auftrages erforderlich werden, wird die Auftraggeberin zwecks Anpassung der betroffenen Leistungspunkte auf den*die Auftragnehmer*in zugehen.

Sollte über diese Änderungen keine Einigung zwischen der Auftraggeberin und dem*der Auftragnehmer*in erzielt werden können, ist die Auftraggeberin zur Kündigung des Vertrages berechtigt.



RBX GmbH

Neuer Pferdemarkt 1
20359 Hamburg
Tel.: +49.40.4317959-17
www.reeperbahnfestival.com

Unbeschadet sonstiger vertraglicher oder gesetzlicher Rechte ist die Auftraggeberin zur Kündigung des Vertrages berechtigt,

- wenn eine Veranstaltung aus Gründen, die die Auftraggeberin nicht zu vertreten hat, insbesondere durch höhere Gewalt, aufgrund behördlicher Anordnung, Maßnahmen zur Seuchenbekämpfung oder ähnlicher Ereignisse, nicht durchgeführt werden darf oder nicht in wirtschaftlich vertretbarer Weise durchgeführt werden kann.
- Des weiteren steht der Auftraggeberin ein Sonderkündigungsrecht zu, wenn die beantragte öffentliche Förderung trotz des bereits bewilligten vorzeitigen Maßnahmenbeginns nicht bewilligt wird.

Hat der*die Auftragnehmer*in vor Zugang der Kündigungserklärung schon Arbeiten erbracht oder nicht stornierbare Kosten ausgelöst, vergütet ihm*ihr die Auftraggeberin die erbrachten Teilleistungen bzw. erstattet die entstandenen Kosten.